

JAHRESPROGRAMM 2016



# Wege, die wir gehen

NATURERLEBNISRAUM  
**Pfarrhof Schönwalde**

Gefördert durch:



Evangelische Akademie  
der Nordkirche



## Inhalt

### Vorträge

- 5 Laudato si.  
Die Schöpfungszyklika von Papst Franziskus
- 5 Landwege  
Wege und Landschaften des Sternberger Seenlandes
- 6 Bäume – Lehrer, Wächter,  
Hüter der Erde
- 7 Der Weg der Tiere durch die Zeit –  
Zur Geschichte des Mensch-Tier-Verhältnisses
- 8 Pilgern – das Evangelium hat Beine
- 8 Wegweiser Enneagramm
- 9 Schmale Pforte, schmaler Weg – Breite Pforte, breiter Weg  
oder: Wege in die Postwachstumsgesellschaft

### Kunst, Musik, Fest

- 10 Mein Weg, mein Werk – Kunst-Workshops
- 10 Johannisnacht – Sommerweihnacht
- 11 Flötenkonzert
- 11 „I'm on my way“ Gospelkonzert
- 11 Vernissage „Wege zum Licht“
- 11 Erntedankbasar

### Natur- und Leiberfahrung

- 12 Spazierwege – Naturkundliche Führung
- 12 Fuß-Wege – Was trägt mich durch mein Leben?
- 13 Wald-Wege – Waldkundliche Wanderung
- 13 Qi Gong im Freien

### Mensch und Tier

- 14 Mit Lamas durch Wald und Feld
- 15 Wie spricht der Hund?
- 15 Von Bienen und Wildbienen I
- 16 Auf Schatzsuche mit einem Hund
- 16 Von Bienen und Wildbienen II
- 16 Neuwelt-Kameliden bei uns
- 17 **Gottesdienste und Spiritualität**



## Wege, die wir gehen




Wer seinen Standort bestimmen will, muss innehalten, sich orientieren: Wie bin ich hierher gekommen? Welcher Weg hat mich hierher geführt? Eine Standortbestimmung nimmt man auch vor, wenn man ein noch unbestimmtes Ziel ansteuert. Auf welchen Wegen gelange ich dorthin? Der Titel unseres Jahresprogramms lädt also zur Selbstreflektion ein: Woher komme ich – wohin will ich?

Die Metapher des Weges ist vielfältig und ergiebig. Wege können verbinden oder sich im Niemandsland verlaufen; oft sind sie breit und ausgetreten, manchmal entstehen sie erst im Gehen. Ein dichtes Netz von Wegen überspannt das Land, auf denen Menschen sich bewegen – pendelnd, pilgernd, schlendernd, laufend, fliehend... Welche eingefahrenen Wege will ich verlassen, auf welche will ich mich erstmals wagen?

Mit den Veranstaltungen dieses Jahres laden wir Sie ein, gemeinsam mit anderen nach Wegen zu suchen, um uns selbst als Geschöpfe unter Mitgeschöpfen zu erfahren – Wege, die nicht in Sackgassen münden, sondern Zukunft eröffnen für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft, in der wir leben.

Dafür gibt es verschiedene Zugänge: Vorträge und Diskussionen, Wanderungen und Exkursionen, Ferienpassaktionen, künstlerische Workshops, Stille und Einker, Abendgottesdienste mit ungewohnten Klängen und Gottesdienste im Wald, im Garten und auf dem Berg, Körperübungen unter freiem Himmel und nicht zuletzt ein fröhliches Fest in der Mitte des Jahres.

Kopf und Herz und Gemüt wollen und sollen gleichermaßen in Bewegung – auf den Weg – gebracht werden.



Das ist unser Wunsch und Ziel, um Begegnungen und Prozesse anzustoßen, die dem Frieden, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet sind.

Viel Vergnügen beim Lesen dieses Programmheftes. Wir freuen uns darauf, im Jahr 2016 die Begegnungen der letzten Jahre vertiefen zu können und hoffen auf viele neue Freunde für den Pfarrhof Schönwalde und seine Angebote.

*Dr. Arnd Heling*

Pastor der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schönwalde a.B.



## Vorträge

**Mi 13.04.** | 18 Uhr | Gemeindehaus

Rainer Hagencord:

**Laudato si.**

**Die Schöpfungszyklika von Papst Franziskus**

Rainer Hagencord gibt eine Einführung in diese viel beachtete Verlautbarung des amtierenden Papstes Franziskus. Ein wesentliches Merkmal dieser Schrift ist die Abkehr von der Anthropozentrik. Welche Bedeutung kommt dem Gedanken der Mitgeschöpflichkeit in der kirchlichen und nichtkirchlichen Umweltethik zu?

**Dr. Rainer Hagencord** ist Diplombiologe und katholischer Pfarrer, Autor und Leiter des Instituts für Theologische Zoologie in Münster.

*Eintritt frei, Spende für die Pflege des Naturerlebnisraums erbeten.*



**So 17.04.** | 15.30 Uhr | Gem.haus

Gudrun und Ernst Schützler

**Landwege**

**Wege und Landschaften des Sternberger Seenlandes**

Landschaften verändern sich stetig unter dem Einfluss menschlichen Wirkens und natürlicher Abläufe. Zwischen Autobahnen, Bundes- und Landstraßen hat sich in Mecklenburg bis heute ein Wegenetz unbefestigter Landwege erhalten. Hier fuhren bis zum Ende des 19. Jahrhunderts Post- und Handelswagen über das Land.

Jetzt ist es ruhig geworden auf diesen alten Wegen. Vielfältige Strukturen locken Kleintiere, Vögel und Insekten an. Ruhesuchende Wanderer und Spaziergänger gewinnen Einblicke in Jahrhunderte alte historische Kulturlandschaften.





Gudrun und Ernst Schützler haben diese Landschaften im Gebiet des Naturparks Feldberger Seenlandschaft intensiv erkundet. Hier befindet sich das Flusssystem der Warnow und ihrer Nebenflüsse mit vielen Durchbruchs- und Erosionstätern. Entstanden ist ein Buch, das zu Wanderungen und Entdeckungen im Sternberger Seenland einladen. Zugleich will der Vortrag anregen, auf die ökologische und kulturhistorische Bedeutung solch alter Landwege auch in unserer Region zu achten.

**Gudrun Schützler** und **Dr. Ernst Schützler** sind Diplom-Agraringenieure. Sie leben im ehemaligen Pfarrhaus von Qualitz, unweit von Güstrow.  
[www.qualitz.de](http://www.qualitz.de)

*Eintritt frei,  
Spende für die Pflege des Naturerlebensraums erbeten.*



**Sa 07.05.** | 18 Uhr | Kirche  
Fred Hageneder:  
**Bäume – Lehrer, Wächter,  
Hüter der Erde**

Vortrag, Musik und Gespräch

Durch Bild, Wort und live Harfenmusik wird in dieser Veranstaltung die Ur-Erfahrung Baum für den modernen Menschen wieder fassbar. Außerdem werden einige der wichtigsten heimischen Baumarten in ihrer Einzigartigkeit vorgestellt, wobei eine Ahnung von den geistig-seelischen Kräften, die sich in diesen Bäumen ausdrücken, vermittelt wird. Wir sind die Hüter des (fast schon zerstörten) Garten Edens, und Bäume sind unsere effektivsten Helfer.

**Fred Hageneder** ist Ethnobotaniker, den v.a. das Wechselspiel zwischen Spiritualität, Mythologie und Ökologie interessiert.

Seit 1999 hat er verschiedene Bücher über die Bedeutung der Bäume veröffentlicht. Fred Hageneder ist Gründungsmitglied der Ancient Yew Group (AYG, „Uralte Eiben-Gruppe“), einer unabhängigen Forschergruppe, die sich für den Schutz der uralten Eiben Europas einsetzt. [www.geist-der-baeume.de](http://www.geist-der-baeume.de)

*Kostenbeitrag: 7 €, Jugendliche bis 18 Jahre frei.*



**Sa 28.05.** | 18 Uhr | Gemeindehaus  
Mieke Roscher:  
**Der Weg der Tiere durch die Zeit –  
Zur Geschichte des  
Mensch-Tier-Verhältnisses**

Am Beginn des 21. Jahrhunderts stellt sich unser Verhältnis zu Tieren als hochgradig ambivalent dar. Einerseits betrachten wir sie als Freunde oder gar als Familie, andererseits nutzen wir sie in historisch einmaligem Maße als Lebensmittellieferanten, Ersatzteillager, Schauobjekte. So oder so sind sie die Objekte menschlicher Bedürfnisse. Oftmals müssen Tiere aber auch herhalten als Platzhalter für zutiefst menschliche Debatten, wenn es z.B. um soziale Zugehörigkeit oder auch Ausgrenzung von Einzelnen oder Gruppen geht. Dies wird an verschiedenen historischen Beispielen gezeigt werden, u.a. aus der Zeit des Nationalsozialismus.

**Dr. Mieke Roscher** ist Professorin an der Universität Kassel, wo sie zur Geschichte der Tier-Mensch-Beziehungen (Human-Animal-Studies) forscht und lehrt.

*Eintritt frei, Spende für die Pflege des Naturerlebensraums erbeten.*



**Fr 01.07.** | 19.30 Uhr | Kirche

Bernd Lohse:

**Pilgern – das Evangelium hat Beine**

Europa ist entlang der Pilgerwege entstanden und das Christentum ist seine Muttersprache. So hat es

Goethe gesehen. In der Tat ist das Christentum durch Menschen verbreitet worden, die selbst von der spirituellen Kraft der Jesus-Botschaft begeistert wurden, vor allem die keltischen Christen. Sie wurden „scoti peregrini“ genannt und stehen hinter der Gründung vieler bedeutender geistlicher Zentren in ganz Europa. Der Weg des Evangeliums von den Aposteln über die scoti peregrini bis in unsere Zeit und die Motive moderner Pilgernder kommen zur Sprache.

**Bernd Lohse** ist Pastor an der Hauptkirche St. Jakobi in Hamburg und Beauftragter für das Pilgerwesen. Er sieht in der Pilgerbewegung eine große geistliche Suche, die die Bodenhaftung nicht verlieren will.

*Eintritt frei, Spende für die Pflege des Naturerlebensraums erbeten.*



**Fr 14.10.** | 19 Uhr | Gemeindehaus

**Wegweiser Enneagramm**

Einführungsvortrag über  
„Die neun Gesichter der Seele“  
von Andreas Ebert, München

Das Enneagramm ist eine spirituelle

Typologie mit Wurzeln in der Weisheit des frühen Wüstenmönchtums und in moderner transpersonaler Psychologie. Es stellt neun Persönlichkeitsmuster mit ihren typischen Mechanismen, Verstrickungen und Wachstumspotentialen vor. (Siehe S. 22)

*Eintritt 5 €*

*bei Teilnahme am Enneagramm-Seminar (S.22) Eintritt frei.*



**So 30.10.** | 17 Uhr | Kirche

Konrad Ott:

**Schmale Pforte, schmaler Weg –  
Breite Pforte, breiter Weg oder:  
Wege in die Postwachstums-  
gesellschaft**

Vortrag und Gespräch

Gibt es einen Königsweg in eine wirklich nachhaltig lebende und wirtschaftende Gesellschaft, jenseits der Grenzen des Wachstums? Wo muss man ansetzen, damit die Idee der Nachhaltigen Entwicklung von der politischen (Kompromiss-)Formel zu einem praktikierbaren und selbstverständlichen Ethos wird? Was müsste sich ändern und welche Rolle spielt dabei der Einzelne?

**Dr. Konrad Ott** ist Professor für Umweltphilosophie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Der Vortrag findet im Rahmen der Akademiewoche „Revolution“ der Nordkirche 2016 statt.

*Eintritt frei, Spende für die Pflege des Naturerlebensraums erbeten.*

**Kunst, Musik, Fest**

**Fr 20.05.** | 18 Uhr *bis* **So 22.05.** | 15 Uhr

**Fr 08.07.** | 18 Uhr *bis* **So 10.07.** | 15 Uhr

Käte Huppenbauer:

**Mein Weg, mein Werk –  
Kunst-Workshops**

Nach innen fühlen, nach außen gestalten – so entsteht ‚eigensinnige‘ Kunst: einmalig, persönlich, unverwechselbar. Jedes Kunstwerk ist das Ergebnis eines persönlichen Weges von innen nach außen. Käte Huppenbauer will mit ihren Workshops Mut machen, Schritte auf diesem Weg zu erproben.





Mit Speckstein, Holz oder Glas (Tiffany) das Eigene gestalten, überraschend Neues an sich zu entdecken und schließlich das eigene Werk selbstbewusst in der Gruppe zu präsentieren – darum soll es in diesen Workshops gehen.

Kostenbeitrag: 50 € pro Workshop inkl. Material und zwei Mahlzeiten; Anmeldungen über das Kirchenbüro, telefonisch oder per Mail.

**04.-05.06.** ganztägig

### **Offenes Atelier**

An diesem Wochenende beteiligt sich Käte Huppenbauer mit ihrer Werkstatt in der Pfarrscheune an den „Tagen des Offenen Ateliers in der Holsteinischen Schweiz“.

**Fr 24.06.** | 18-22 Uhr

### **Johannisfest auf dem Pfarrhof – Sommerweihnacht**

Der St. Johannistag markiert die Hälfte des Jahres, sechs Monate vor Weihnachten; er erinnert an die Geburt Johannes des Täufers, die auf den Tag der Sommersonnenwende fällt, und wird deshalb auch Sommerweihnacht genannt.

Beginn ist um 18 Uhr mit einer kurzen gottesdienstlichen Feier im Liturgischen Garten hinter der Kirche. Sodann laden wir zu einer Picknick-Tafel auf dem Pfarrhof-Gelände ein und feiern den Beginn des Sommers mit Musik und Gesang.

Eintritt frei, Spenden erbeten, Getränke und Essen werden angeboten; kleine Essenspenden für das Buffet sind erwünscht; eigenes Picknick kann mitgebracht werden.



**Sa 09.07.** | 17 Uhr

### **Flötenkonzert**

mit den Flötengruppen der Kirchengemeinde Schönwalde, der Kreismusikschule Eutin sowie dem Singkreis Ostholstein unter der Gesamtleitung von Marianne Looks

Eintritt frei

**Sa 10.09.** | 17 Uhr

### **„I'm on my way“ Gospelkonzert**

mit dem Gospelchor Sangena der Kirchengemeinde Schönwalde, Leitung Lydia Bock.

Eintritt frei

**So 11.09.** | 15 Uhr

### **Vernissage „Wege zum Licht“**

Ausstellung von Käte Huppebauer bei der Pfarrscheune Käte Huppenbauer, Neustadt, hat eine Bildhauer-Werkstatt auf dem Pfarrhof Schönwalde eingerichtet.

**So 02.10.** | 11-14 Uhr

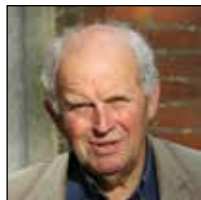
### **Erntedankbasar**

Im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst organisieren die Pfadfinder des VCP-Stammes Swentana-Schönwalde und weitere Gemeindeguppen einen originellen Erntedankbasar rund um das Alte Backhaus. Der Erlös dient der Unterstützung der Pfadfinderarbeit und des Naturerlebensraums Pfarrhof Schönwalde.





## Natur- und Leiberfahrung



**Sa 07. 05.** | 8 Uhr | Kirche  
Prof. Dr. Klaus Wächtler:

### **Spazierwege – Naturkundliche Führung durch den Naturerlebnisraum**

Vogelstimmen, Frühlingsblumen und Wildkräuter zu kennen und wieder zu erkennen macht Freude. Wir spazieren durch das Universum des Pfarrhofs Schönwalde. Der Zoologe Klaus Wächtler weiß, worauf zu achten ist und führt kenntnisreich in die ökologischen Prozesse im neu gestalteten Feuchtgebiet des Pfarrhofes ein. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Picknick im Liturgischen Garten oder in der Pfarrscheune, je nach Witterung. Dazu bitte Picknick mitbringen, Kaffee, Tee, Wasser, Geschirr wird gestellt.

*Kein Teilnehmerbeitrag, Spende für den Pfarrhof erbeten.*



**Mi 01.06.** | 18 Uhr | Gemeindehaus  
Barbara Forthmann:

### **Fuß-Wege – Was trägt mich durch mein Leben?**

Ohne unsere Füße läuft nichts – 160.000 Kilometer tragen uns unsere Füße durchschnittlich durch unser Leben. Zeit um ihnen etwas Achtung zu schenken und damit auch uns mit Achtsamkeit zu belohnen. Worauf kommt es an beim Gehen? Was sagen uns unsere Füße? Wie lerne ich durch meine Füße? Und nicht zuletzt, was kann ich tun damit es mir gut geht. Ein Abend mit Barfußgang, Fußlesen und Entspannungsmassage für Fuß und Seele.

*Kostenbeitrag: 5 € pro Person*



**Sa 02.07.** | 14 Uhr

### **Wald-Wege Waldkundliche Wanderung**

mit Förster Ulf Köhn, Kasseedorf  
Auf einer etwa dreistündigen Wanderung wird uns Ulf Köhn durch den Kasseedorfer Wald führen und ihn in seiner Vielfalt vorstellen. Hierbei werden historische Waldwege und alte Bäume ein Themenschwerpunkt sein, denen eine große Bedeutung für das Wald-Erleben zukommt. Förster Köhn wird über den Erhalt und die Pflege alter Bäume im Rahmen der naturgemäßen Waldwirtschaft sprechen. Die Wanderung wird vom Treffpunkt Griebeler Sandweg zur Chaussee und über den Alten Marius Böger Weg zur Kasseedorfer Bräutigamseiche führen. Von dort aus über Waldwege, Pfade und Wildwechsel zurück zum Ausgangspunkt. Ausgangspunkt: Von der L57 von Kasseedorf in Richtung Eutin ca. 350m hinter dem Ortsschild auf Höhe der Bushaltestelle links in die Straße Richtung Griebel abbiegen. Nach 200 Metern stoßen Sie links auf den Treffpunkt, die Försterei.

*Kein Teilnehmerbeitrag*

**29.07. – 02.09.**

### **Qi Gong im Freien**

Jeden Freitag um 18 Uhr  
an der Pfarrscheune

Die sanften Körperübungen des Qi Gong lockern und stärken den Körper, sie lösen Energieblockaden und sorgen für geistige Ruhe und Klarheit. Geleitet werden die Übungseinheiten von Peter Tutsch, der seit 20 Jahren eine Praxis für Krankengymnastik in Oldenburg führt. Er gibt Qi Gong Kurse seit 12 Jahren. Nehmen Sie sich eine Stunde Auszeit und gönnen Ihrem Körper frische Energie!

*Kostenbeitrag: 5 € pro Übungseinheit*



## Mensch und Tier

**Sa 14.05.** | 11-14 Uhr

**Sa 24.09.** | 11-14 Uhr

### Mit Lamas durch Wald und Feld

Wanderung mit Ines Schneider und ihrer Lama-Karawane. Nach einer Einführung zum Umgang mit Lamas können diese Tiere von Erwachsenen und Kindern an Leinen mitgeführt werden.

Ausgangspunkt:

Pfarrhof Schönwalde, Gemeindehaus,

Anmeldung ist erforderlich, bitte bei Ines Schneider,

Tel 04528 - 261 90 67 oder 0167- 80 788 701

*Kostenbeitrag:*

*Erwachsene 15 €, Kinder bis 15 Jahre 5 €, max. 12 Personen*



**Sa 21.05.** | 15-18 Uhr

### Wie spricht der Hund?

Ein Nachmittag über unsere vierbeinigen Weggenossen mit Bärbel Kraft-Schulze vom Assistenzhundeteam Ostholstein.

Kommunikation und Körpersprache zwischen Mensch und Hund. Wie lassen sich Missverständnisse vermeiden? Theoretischer Teil ca. zwei Stunden; danach werden wir gemeinsam einen Spaziergang mit den Hunden machen und die neu erworbenen Kenntnisse gleich ausprobieren.

**Bärbel Kraft-Schulze** ist vom Veterinäramt zugelassene Hundetrainerin §11. Internationale Ausbilderin und Prüferin von Rettungs- sowie Assistenzhunden. Sie verfügt über 25 Jahre Praxiserfahrung in der Resozialisierung von verhaltensauffälligen Hunden.

*Kostenbeitrag: 10 € pro Person | Treffpunkt Gemeindehaus*

**Fr 10.06.** | 15-17 Uhr

Susanne Frenke:

### Von Bienen und Wildbienen I

Einführung in das Leben der Bienen und Wildbienen bei uns. Wie und wo leben sie? Wie bedeutsam sind sie für die Natur? Was können wir für sie tun?

Wir beobachten die Tiere und schaffen neue Lebensräume für sie. Kooperationsprojekt von der Offenen Ganztagschule an der Friedrich-Hiller-Schule, Schönwalde und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde a.B. · Max. 12 Teilnehmer, Mindestalter 6 Jahre  
Treffpunkt: Vor dem Gemeindehaus, Anmeldung nicht erforderlich

*Kein Kostenbeitrag | Treffpunkt Gemeindehaus*







**Di 26.07.** | 15 -17 Uhr

### **Auf Schatzsuche mit einem Hund**

Ferienpass-Aktion für Kinder mit Bärbel Kraft-Schulze (zur Pers. s. S. 15). Hier kann man erleben, wie erstaunlich gut Hunde riechen können. Jedes Kind führt dabei einen Hund, der von der Veranstalterin gestellt wird. Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder.

*Kostenbeitrag: 10 € pro Person | Treffpunkt Gemeindehaus*

**Fr 05.08.** – 15 -17 Uhr

Susanne Frenke:

### **Von Bienen und Wildbienen II**

#### **Grundlagen der Imkerei für Kinder und Jugendliche**

Wie entsteht Honig? Was geschieht in einem Bienenstock? Sind Bienen gefährliche Insekten? Halten Bienen Winterschlaf? Diesen und vielen anderen Fragen gehen die Kinder bei dieser Ferienpassaktion nach. Mit einer praktischen Einführung in die Imkerei. Kooperationsprojekt der OGS an der Friedrich-Hiller-Schule und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde a.B., für max. 12 Teilnehmer, Mindestalter 6 Jahre. Imkeranzüge werden gestellt. Anmeldungen bitte per E-Mail über das Kirchenbüro.

*Kostenbeitrag: 2 € | Treffpunkt Gemeindehaus*

**So 14.08.** | 15.30 Uhr | Gisela-Stadie-Haus

### **Neuwelt-Kameliden bei uns.**

#### **Über Lamas und Alpakas und ihre Bedeutung für tiergestützte Interventionen**

Ines Schneider, Diplom-Pädagogin mit therapeutischen Zusatzausbildungen und Lama-Therapeutin. Ihre langjährigen Erfahrungen aus therapeutischer und beraterischer Arbeit verbindet sie mit tiergestützten Interventionen und hat sich dabei auf Lamas spezialisiert, die durch ihre sanfte und zurückhaltende Art eine sehr beruhigende und nachhaltige Wirkung auf Menschen haben – selbst, wenn man „nur“ mit ihnen spazieren geht.

*Kein Teilnehmerbeitrag, Spende für den Pfarrhof erbeten.*

## **Gottesdienste / Spiritualität**

GOTTESDIENSTE UNTER FREIEM HIMMEL

**Fr 25.03.** | 15 Uhr | Kirche

### **Geistlicher Kreuzweg am Karfreitag**

Liturgischer Garten/Naturerlebnisraum  
Meditative Karfreitagsprozession auf dem Kreuzweg im Naturerlebnisraum mit Pastorin Ruth Gänßler-Rehse und Pastor Frank Karpa



Seit 2013 gehört ein Kreuzweg mit 15 Stationen zum Pfarrhofensembel. Ein solcher Kreuzweg will begangen werden. Dazu werden wir uns am Karfreitag, zur Sterbestunde Jesu, im „Liturgischen Garten“ treffen. An den Stationen, die der Künstler Ulrich Lindow nach Texten von Jörg Zink gestaltet hat, halten wir inne, lesen Abschnitte der Passionsgeschichte, hören Gedanken dazu, beten, singen, schweigen. Es geht darum, die Ereignisse, die zur Passionsgeschichte Jesu gehören, „nicht nur an sich vorüberziehen zu lassen, sondern sie mitzugehen in Gedanken und auf praktischen Wegen der Einübung“ (Jörg Zink). Dieses Mitgehen ist eine Stärkung und Orientierung für den je eigenen Weg.

**Ruth Gänßler-Rehse** ist Frauenwerkspastorin des Kirchenkreises Ostholstein.

**Frank Karpa** ist im Kirchenkreis als Pastor für Männer- und Familienarbeit zuständig.



**So 15.05.** | 10.30 Uhr

### **Pfingstgottesdienst in der Glinde**

Traditioneller plattdeutscher Freiluftgottesdienst mit Posaunenchor und Taufen direkt am Lachsbach im Wald (in der Glinde), zu Fuß etwa 20 Minuten, Ausschilderung ab dem Pfarrhof, oder in etwa 10 Minuten ab Parkplatz Kniphagener Weg Ortausgang Schönwalde Richtung Neustadt; von dort Ausschilderung beachten. Mit Pastor i.R. Lorenz Kock, Predigt und Pastor Dr. Arnd Heling, Liturgie.



**So 29.05.** | 10.30 Uhr | Pfarrhof

### **Gottesdienst für Mensch und Tier**

Am 1. Sonntag nach Trinitatis feiern wir jedes Jahr auf der Wiese des Pfarrhofes hinter der Kirche einen Gottesdienst für Mensch und Tier. Bitte bringen Sie gern Tiere mit, die Ihnen etwas bedeuten und mit denen Sie leben, wenn dies für Ihr Tier keinen zu großen Stress bedeutet. Wir freuen uns auf ein vielfältiges Miteinander von Mensch und Tier.



**So 17.07.** | 10 Uhr

### **Fahrrad-Wege**

#### **Dem Himmel so nah!**

#### **„Fahrrad-Gottesdienst“ auf dem Bungsberg**

Am ersten Ferienwochenende findet auf dem Bungsberg vor der Waldschänke erneut ein Freiluftgottesdienst statt für alle, die gern im Freien sind. Der Gottesdienst bildet den Auftakt für eine 15-20 km lange Rundtour, an der Menschen jeden Alters, Familien und Alleinstehende, Urlauber und Einheimische, Fahrradaktivisten und Gelegenheitsradler gleichermaßen teilnehmen können. Aber auch, wer „nur“ den Gottesdienst besuchen möchte, ist herzlich eingeladen. Mit Pastor Frank Karpa, Pastor für Männer- und Familienarbeit im Kirchenkreis OH, und Ruth Gänßler-Rehse, Frauenwerkspastorin des Kirchenkreises.



#### **MUSIKALISCHE ABENDGOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE**

Unserem Jahresprogramm folgend wollen wir uns in diesem Jahr in den sommerlichen Abendgottesdiensten in der Kirche mit verschiedenen Wegen Gottes und der Menschen auseinandersetzen. Im Mittelpunkt steht jeweils ein bekanntes oder auch weniger bekanntes Kirchenlied aus dem Evangelischen Gesangbuch.



**So 26. 06.** | 18 Uhr

**Befehl du deine Wege** (EG 361)

Text: P. Gerhardt (1653) Melodie: B. Gesius (1603) G. Ph. Telemann (1730)  
Dieses Lied eröffnet im Ev. Gesangbuch die Rubrik „Angst und Vertrauen“; kaum eine christliche Trauerfeier, bei der nicht dieser Gesangbuchklassiker des großen Liederdichters Paul Gerhardt gesungen wird. Dem kunstvollen Aufbau des Liedes und seiner Theologie sowie seiner innigen Frömmigkeit soll in diesem Abendgottesdienst nachgegangen werden. Mit der Sopranistin Susanne Dieudonné, Ratzeburg und Pastor Dr. Arnd Heling, Schönwalde a.B.

**So 31.07.** | 18 Uhr

**Fremd wie dein Name sind mir deine Wege**

[Ich steh vor dir mit leeren Händen (EG 382)]

Text: Huub Oosterhuis (1969), dt. Übersetzung von Lothar Zenetti (1974)  
Melodie: Bernard Maria Huijbers (1964).

Der katholische Studentenpfarrer und Jesuit Huub Oosterhuis aus Amsterdam (geb. 1933) hat durch sein umfangreiches dichterisches Werk die Liturgie und den Gemeindegottesdienst im 20. Jahrhundert maßgeblich beeinflusst. Das Lied *Ich steh vor dir mit leeren Händen* setzt sich intensiv mit dem Zweifeln und Anfechtungen im Glauben auseinander. Mit dem Kammerchor Ostholstein unter Leitung von Henning Rabe und Pastor em. Christoph Huppenbauer

**So 28. 08** | 18 Uhr

**Vertraut den neuen Wegen** (EG 395)

T.: Klaus Peter Hertzsch (1989), M.: Lob Gott getrost mit Singen, 16. Jh.  
Ursprünglich als Traulied für seine Patentochter in Eisenach in der damaligen DDR geschrieben, wurde dieses Lied im August 1989 unter dem Eindruck des politischen Wandels fast zu einer Hymne der Wendezeit. Musikalischer Abendgottesdienst mit Akkordeonbegleitung von Helena Königsmann, und mit Prädikantin Claudia Riep.

EINKEHRTAGE

**Fr 17.06.** | 17-21 Uhr

Pastor Michael Franke, Burg/Fehmarn

**Wege zu inneren Quellen**

**Eine Hinführung zum Herzensgebet**

Zur Ruhe kommen, der Sehnsucht nach Stille Raum geben, die eigene Mitte wiederfinden, sich aus der Stille beschenken lassen: darum soll es an diesem Nachmittag und Abend gehen. Über Körper- und Atemwahrnehmung nähern wir uns dem kontemplativen stillen Gebet, das, verbunden mit einem christlichen Wort oder dem Jesusnamen, zum Herzensgebet werden kann. Zwischendurch besteht die Möglichkeit des gegenseitigen Erfahrungsaustausches. Anmeldung erbeten, da begrenzte Teilnehmerzahl. Die Veranstaltung findet auf dem Pfarrhof im Seminarraum des Gisela-Stadie-Hauses statt (Zugang über Jahnweg 16).

*Kostenbeitrag: 5 € pro Person*

**Mi 10.08.** | 12-19 Uhr | Treffpunkt Kirche

Barbara Forthmann und Pastor Arnd Heling

**Tag der Stille im Garten**

An diesem Tag stehen die Kirche und der Naturelebnisraum mit dem Liturgischen Garten ganz im Zeichen der Stille und des Innerwerdens und sind für den sonstigen Publikumsverkehr geschlossen. Wir beginnen um 12 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Achtsamkeitsübungen strukturieren den Tag, der überwiegend im Schweigen – allein und gemeinsam – erlebt wird. Gemeinsame Sinneserlebnisse lassen den Tag abwechslungsreich werden.

*Kostenbeitrag: Eine Spende nach eigenem Ermessen für einfache Verpflegung und Getränke sowie zur Erhaltung des Pfarrhofs wird erbeten.*



**Fr 14.10.** | 19-21 Uhr | Gemeindehaus

### Wegweiser Enneagramm

Einführungsvortrag in die „Neun Gesichter der Seele“ von Andreas Ebert. Der Vortrag und das Seminar von und mit Andreas Ebert (siehe nachfolgend) finden statt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen am Seminar, (max. 35 Personen) Der Vortrag kann auch ohne Teilnahme am Seminar besucht werden.

*Kostenbeitrag: 5 € pro Person;  
bei Teilnahme am Seminar am 29.10. Eintritt frei.*



**Sa 15.10.** | 10-17 Uhr | Gem.haus

### Einführungsseminar zum Enneagramm

mit Andreas Ebert

Das Enneagramm ist eine spirituelle Typologie mit Wurzeln in der Weisheit des frühen Wüstenmönchtums und in moderner transpersonaler Psychologie. Es stellt neun Persönlichkeitsmuster mit ihren typischen Mechanismen, Verstrickungen und Wachstumspotentialen vor. Informationsteile und vielgestaltige interaktive Übungen führen auf kurzweilige Art Schritt für Schritt in dieses faszinierende Modell menschlicher Charakterdynamik ein. Dabei geht es auch um „Schattenarbeit“, um die Auseinandersetzung mit den Gaben, Grenzen und Gefahren des eigenen Persönlichkeitsmusters. Vorkenntnisse sind nicht nötig, empfohlene Lektüre: Richard Rohr und Andreas Ebert, Das Enneagramm – die neun Gesichter der Seele (Claudius Verlag).

**Pfarrer Andreas Ebert**, München, ist Beauftragter der Evangelischen Landeskirche in Bayern für geistliche Übung und Meditation, Autor und Enneagrammlehrer.

*Kostenbeitrag: 65 € inkl. Verpflegung*

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 13.10. an das Kirchenbüro, Tel 04528-9250, Fax 04528-9259

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Kalendarium

### MÄRZ

---

- 25.** GOTTESDIENST  
Geistlicher Kreuzweg durch den Pfarrhof.  
*Frank Karpa und Ruth Gänbler-Rehse*

### APRIL

---

- 13.** VORTRAG + GESPRÄCH  
Laudato si. Zur Schöpfungszyklika von  
Papst Franziskus. *Rainer Hagencord*
- 17.** VORTRAG + GESPRÄCH  
Landwege. *Gudrun und Ernst Schützler*

### MAI

---

- 07.** NATUR + LEIB  
Naturkundliche Führung durch den Pfarrhof.  
*Klaus Wächtler*
- 07.** VORTRAG  
Bäume. Vortrag und Konzert mit keltischer  
Harfe. *Fred Hageneder*
- 14.** MENSCH + TIER  
Mit Lamas durch Wald und Feld.  
*Ines Schneider*
- 15.** GOTTESDIENST  
Plattdeutscher Pfingstgottesdienst im Wald.  
*P. Lorenz Kock, P. Arnd Heling*
- 21.** MENSCH + TIER  
Wie spricht der Hund? Kommunikation und  
Körpersprache zwischen Mensch und Hund.  
*Bärbel Kraft-Schulze*
- 20.-22.** KUNST.MUSIK.FEST  
Mein Weg, mein Werk. Kunstworkshop  
*Käte Huppenbauer*
- 28.** VORTRAG + GESPRÄCH  
Der Weg der Tiere durch die Zeit.  
*Mieke Roscher*
- 29.** GOTTESDIENST  
Gottesdienst für Mensch und Tier.  
*P. Arnd Heling*

### JUNI

---

- 01.** NATUR + LEIB  
Fuß-Wege. Was trägt mich durchs Leben?  
*Barbara Forthmann*

- 04.-05.** KUNST.MUSIK.FEST  
Offenes Atelier, Werkstatt von  
*Käte Huppenbauer* in der Pfarrscheune.

- 10.** MENSCH + TIER  
Von Bienen und Wildbienen I  
Ferienpass-Aktion für Kinder. *Susanne Frenke*

- 17.** SPIRITUALITÄT  
Wege zu inneren Quellen. Hinführung zum  
Herzensgebet. *P. Michael Francke*

- 24.** KUNST.MUSIK.FEST  
Johannisnacht auf dem Pfarrhof

- 26.** GOTTESDIENST  
Befehl du deine Wege.  
Musikalische Abendandacht. *P. Arnd Heling*

### JULI

---

- 01.** VORTRAG + GESPRÄCH  
Pilgerwege. *Bernd Lohse*
- 02.** NATUR + LEIB  
Waldwege. Waldkundliche Exkursion.  
*Ulf Köhn*
- 08.-10.** KUNST.MUSIK.FEST  
Mein Weg, mein Werk.  
Kunstworkshop, *Käte Huppenbauer*
- 17.** GOTTESDIENST  
Fahrradwege. Gottesdienst für Fahrrad-  
fahrerInnen auf dem Bungsberg
- 26.** MENSCH + TIER  
Auf Schatzsuche mit einem Hund.  
Ferienpass-Aktion für Kinder. *Bärbel Kraft-Schulze*
- 29.** NATUR + LEIB  
Qi Gong. *Peter Tutsch*
- 31.** GOTTESDIENST  
Fremd sind mir deine Wege. Musikalische  
Abendandacht. *Chr. Huppenbauer*

### AUGUST

---

- 05.** NATUR + LEIB  
Qi Gong. *Peter Tutsch*
- 05.** MENSCH + TIER  
Von Bienen und Wildbienen II  
Ferienpass-Aktion für Kinder. *Susanne Frenke*

10. SPIRITUALITÄT  
Tag der Stille im Garten.  
*Barbara Forthmann und Arnd Heling*
12. NATUR + LEIB  
Qi Gong. *Peter Tutsch*
14. MENSCH + TIER  
Über Lamas und Alpakas. Neuwelt-Kameliden  
und ihre Bedeutung für Tiergestützte Inter-  
ventionen. *Ines Schneider*
19. NATUR + LEIB  
Qi Gong. *Peter Tutsch*
26. NATUR + LEIB  
Qi Gong. *Peter Tutsch*
28. GOTTESDIENST  
Vertraut den neuen Wegen. Musikalische  
Abendandacht. *Claudia Riep*

## SEPTEMBER

02. NATUR + LEIB  
Qi Gong. *Peter Tutsch*
10. KUNST.MUSIK.FEST  
I'm on my way. Konzert mit dem Schönwalder  
Gospelchor Sangena, *Leitung: Lydia Bock*
11. KUNST.MUSIK.FEST  
Wege zum Licht. Kunstausstellung / Vernissage  
mit *Käte Huppenbauer*
24. NATUR + LEIB  
Mit Lamas durch Wald und Feld.  
*Ines Schneider*

## OKTOBER

02. KUNST.MUSIK.FEST  
Erntedank-Basar der Pfadfinder und weiterer  
Gemeindeguppen
14. SPIRITUALITÄT  
Einführungsvortrag und –seminar  
zum Enneagramm. *Andreas Ebert*
15. SPIRITUALITÄT  
Einführungsseminar zum Enneagramm.  
*Andreas Ebert, München*
30. VORTRAG + GESPRÄCH  
Schmale Pforte – schmaler Weg,  
Breite Pforte – breiter Weg, oder:  
Wege in die Postwachstumsgesellschaft.  
*Konrad Ott, Kiel.*

## Unsere Kooperationspartner



Evangelische Akademie  
der Nordkirche

KIRCHE IN OSTHOLSTEIN  
AM FRISCHEN WASSER

Arbeitsstelle für Mission,  
Ökumene und Gerechtigkeit  
des Kirchenkreises Ostholstein



FREUNDKREIS  
PFARRHOF SCHÖNVALDE AM BUNGSBERG



## Organisatorisches

Alle Veranstaltungen sind, soweit nicht anders vermerkt, grundsätzlich kostenfrei. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Naturerlebnisraum der Kirchengemeinde auf Spenden angewiesen ist. Alle Spenden kommen direkt und unmittelbar der Entwicklung und Pflege des Geländes zu Gute. Wir freuen uns über Mitglieder im Freundeskreis Pfarrhof Schönwalde e.V. (Jahresbeitrag 25 €). Aufnahmeanträge über das Kirchenbüro oder unsere Homepage.

Parkplätze stehen an der Eutiner Straße vor der Kirche Schönwalde zur Verfügung, darüber hinaus im Jahnweg vor dem Kindergarten der Gemeinde und in größerer Zahl am Ende des Jahnweges beim Sportplatz Schönwalde (ca.200 Meter entfernt).

Die Veranstaltungsgebäude sind ausgeschildert. Nähere Informationen zum Naturerlebnisraum erhalten Sie in der Pfarrscheune und unter [www.kirche-schoenwalde.de](http://www.kirche-schoenwalde.de)



GÄRTNEREI  
**HAMER** gart

Milchstraße 23, 23730 Altenkrempe, Tel.: 0 45 61 - 8839, Fax.: 04561-395611  
Die Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.30 Uhr



<b>Friedhof</b>	<b>Garten u. Landschaft</b>	<b>Gärtnerei</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grabpflege</li> <li>- Neuanlagen</li> <li>- Dauergrabpflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflegearbeiten</li> <li>- Neugestaltung</li> <li>- Gartenanlagen</li> <li>- Baumfällung</li> <li>- Schredder- u. Abfuhrarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Topf- u. Schnittblumen</li> <li>- Baumschulware u. Stauden</li> <li>- Trauerbinderei</li> <li>- Dekorationen</li> <li>- Keramik u. Terracotta</li> </ul>

Für jeden Bereich haben wir den/die Fachmann/trau.  
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

# Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde 66. NER des Landes Schleswig-Holstein

## Träger

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Schönwalde a.B.  
Jahnweg 2  
23744 Schönwalde a.B.  
Tel 04528 -9250 · Fax -9259  
www.kirche-schoenwalde.de  
info@kirche-schoenwalde.de



Spendenkonto:  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE54213522400057070005  
BIC: NOLADE21HOL  
Stichwort „NER“

## Anfahrt



Wir danken der Sparkassenstiftung Ostholstein für die freundliche Förderung der Vortragsreihe „Wege, die wir gehen“.



Stiftungen der Sparkasse Holstein  
Sparkassen-Stiftung Ostholstein